

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 260.

Montag den 4. November

1872.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 21. October 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsitzender Dr. Schirm und Knauer (dienstlich verhindert), Fehr (verreist) und Rüder (durch Unwohlsein entschuldigt.)

Zu folgenden Gesuchen soll Billfährigkeit unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden:

1887. der Architekten Kreizner und Haymann dahier um Gestattung der Errichtung des ihnen bereits genehmigten Stallgebäudes an der Diebricher Chaussee nach veränderten Plänen und um Erlaß einer Brandmauer,
1888. des Schmieds Christian Würfler dahier um Gestattung des Umbaues der Scheuer in seiner auf der Hofstätte No. 26 belegenen Hofraithe zu einer Schmiedewerkstätte mit darüber befindlichen Wohnungen,
1889. der Frau Antmann Usener Wwe. dahier um Gestattung des Umbaues des Nebengebäudes in ihrer in der Mainzerstraße No. 24 belegenen Besetzung und
1890. des Privatiers Moriz Longert von hier um Gestattung der Errichtung einer Einfriedigungsmauer an dem Hofe seines an der Ecke der Röder- und Feldstraße belegenen Wohnhauses.

1891. Zu dem Gesuche des Schreiners Wilhelm Pfeil dahier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Hintergebäude auf seiner an der Walramstraße belegenen Baustelle soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzumenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baugrund berechnenden Kosten der Canal- und Straßenanlagen zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chausfirung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichtet.

1892. Desgleichen zu dem Gesuche des Schreiners Wilhelm Leimer und des Schriftsetzers Nicolaus Störkel von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf ihrer an der Walramstraße belegenen Baustelle.

1893. Das Gesuch des Gastwirths Eduard Weitz von hier um Gestattung der Erbauung zweier Landhäuser auf seinem an der oberen Kapellenstraße belegenen Grundstücke wird der Baucommissiön zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1894. Auf Schreiben Königlich Polizei-Direction vom 14. I. M., betreffend den Zustand der Sonnenbergerstraße, soll Folgendes erwidert werden:

- 1) die Kosten eines gestühten Trottoirs auf der unteren Seite der Sonnenbergerstraße wären bereits in dem diesjährigen Budget vorgesehen, die Ausführung sei aber seither deshalb unterblieben, weil unter den Hauseigentümern des hinteren Theils der Sonnenbergerstraße Verhandlungen wegen Herstellung eines gepflasterten Trottoirs stattgefunden hätten,

welche Verhandlungen jedoch zu keinem Resultate geführt hätten und solle deshalb nunmehr mit der Ausführung des gestühten Trottoirs vorgegangen werden und die Vergebung der Arbeiten noch in dieser Woche erfolgen;

- 2) in Verbindung mit dieser Trottoiranlage solle für Herstellung gepflasterter Straßenübergänge gegenüber dem Leberberg und dem Herzoglichen Palais gesorgt werden, wenn die Steine dafür noch rechtzeitig beschafft werden könnten;
- 3) was die Anlage einer Rinne neben dem bestehenden oberen Trottoir anlange, so könne eine solche vor dem gründlichen Umbau der Sonnenbergerstraße nicht hergestellt werden. Die Sonnenbergerstraße liege nämlich in Folge der zu hoch angelegten Einfahrten zu den dortigen Landhausbesetzungen ganz schief, so daß es unmöglich sei, das Wasser von dem Fahrdamme nach der oberen Seite in eine Rinne abzuleiten. Ueberdies seien die dortigen Landhausbesitzer nicht berechtigt, das Wasser aus ihren Besitzungen auf die Straße abfließen zu lassen, sie seien vielmehr nach Fertigstellung des Canals in der Sonnenbergerstraße polizeilich anzuhalten, dieses Gewässer innerhalb ihrer Besitzungen in Zweigcanälen in den Hauptcanal abzuleiten, wodurch das Trottoir trocken erhalten bleibe.

1895. Das Gesuch des Badhausbesizers C. W. Gudua von hier um Verbesserung des Promenadenwegs im Nerothale zwischen der Brücke vor dem Paulinenstift und dem durch die Wiesen ziehenden Löwenherz'schen Privatweg wird der Baucommissiön zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1896. Desgleichen das Gesuch des Kaufmanns Carl Eugenhühl von hier, betreffend die Ablegung des Uhrthurms und Eröffnung der Grabenstraße.

1897—1902. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

2013. Die am 21. I. Mts. stattgehabte Vergebung der bei der Neupflasterung eines Trottoirs auf drei Seiten des Mauritiustplatzes vorkommenden Sandlieferung und Sandbeifuhr wird den Steigern genehmigt.

2014. Die am 21. I. Mts. stattgehabte Verpachtung eines Theils der städtischen Bullenwiese als Lagerplatz wird auf das Versteigerungsgebot des Kaufmanns Joseph Verberich von hier (14 Thlr. 10 Sgr. jährliche Pachtsumme) genehmigt.

2015. Auf Vorlage des Protocolls über die am 17. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Kehrrichts und Dungs, sowie der Glascherben und Knochen vom städtischen Kehrriichtlagerplatz wird beschlossen, Kehrriicht und Dung nochmals zu versteigern, die Versteigerung der Glascherben und Knochen aber auf den Erlös von 16 Thlr. 13 Sgr. 6 Pf. zu genehmigen.

2016. Die am 19. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Holzes von den in der Bleichstraße gestühten Pappelbäumen wird auf den Erlös von 25 Thlr. 19 Sgr. genehmigt.

2017. Der unterm 21. I. Mts. mit den Eheleuten Samuel Löwenherz von hier abgeschlossene Vertrag, betreffend den Austausch von Grundeigenthum im Nerothale längs des Promenadenweges, wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses und Stadtbezirksrathes genehmigt.

2018. Desgleichen der unterm 21. v. Mts. mit Samuel Löwenherz von hier, als Bevollmächtigten des Wilhelm August Securius aus Berlin, abgeschlossene Vertrag gleichen Betreffs.

2019. Das Gefuch der Bierbrauereibesitzer Mariz dahier um Gefattung der Benutzung des Wassereservoirs der schönen Aussicht während der Wintermonate zur Eisgewinnung wird der Bau-commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

2020. Auf Vorlage des von Königlicher Oberförsterei aufgestellten Verzeichnisses der im 3. Quartal l. J. aus den Stadtwaldungen überwiesenen Forstnebenbenutzungen werden die einzelnen Preisanträge nachträglich genehmigt.

2022. Die Feuerlösch-Commission erstattet Bericht auf Schreiben des Hrn. Brand-Directors Scheurer von hier vom 15. v. Mts., die Uebernahme von 150 fl. 50 kr. aus der Abhaltung des Feuerwehrtages vom 27./28. Juli l. Js. in hiesiger Stadt entstandenen Kosten auf die Stadtkasse betr., und wird nach dem Antrage der Commission mit Rücksicht darauf, daß die Kosten der Gründung des Feuerwehr-Verbandes und Abhaltung des Feuerwehrtages theilweise und zwar mit 105 fl. von der Feuerwehrkasse übernommen worden sind, beschlossen, die weiteren Kosten mit 105 fl. 50 kr. auf die Stadtkasse zu übernehmen.

2023. Weiter erstattet die Feuerlösch-Commission Bericht auf Schreiben des Hrn. Brand-Directors Scheurer vom 31. August l. Js., verschiedene Anträge bezüglich der auswärtigen Brände betr., und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen:

1) dem Schlusse des §. 3 der Feuerwehr- und Löschordnung folgende Fassung zu geben:

„Bei auswärtigen Bränden haben die im Rathhause wohnenden städtischen Bediensteten (Stadtbiener und Wasserwerks-Aufseher) eiligst zu veranlassen, daß Pferde zu dem Transport der Spritze und die erforderlichen Wagen zu dem Transport der Mannschaft beigebracht werden“;

2) die Erledigung des Antrags, mit einigen Kutschern Verträge zum Transport der Ueberlandfeuerspritze und deren Mannschaft abzuschließen, insoweit auszuführen, bis Hr. Brand-Director Scheurer Rücksprache mit dem Spritzenmeister der Ueberlandfeuerspritze genommen und Verträge mit 3 bis 4 Kutschern unter Vorbehalt der Genehmigung des Gemeinderathes verabredet hat und

3) die Kaiserliche Telegraphen-Station zu ersuchen, alle an den Brand-Director oder an die Bürgermeisterei gerichteten Depeschen, welche Brände signalisiren, zu deren Lösung die hiesige Gemeinde heranzuziehen ist, statt bei dem Brand-Director oder der Bürgermeisterei bei dem Thurmwächter auf dem Uhrthurm abgeben lassen zu wollen.

2024. Bezüglich der Versicherung des Curhaus-Mobiliars wird beschlossen, als Versicherungssumme den Kaufpreis um 10% Zuschlag anzunehmen.

2025. Auf Schreiben Königlicher Polizei-Direction vom 15. l. M., betreffend das Mitführen von Hunden Seitens der Nachtwächter, wird beschlossen, den Nachtwächtern das Mitführen von Hunden zu untersagen und solches nur denjenigen Nachtwächtern zu gestatten, welche die Landhausbezirke und die entlegenen Stadttheile zu begeben haben.

2026. Das Schreiben Königlichen Verwaltungsamts vom 15. l. M., worin mitgetheilt wird, daß der Stadtbezirksrath in seiner Sitzung vom 15. l. M. auf das Gefuch des Gemeinderathes um Gestattung der Aufnahme eines Anlehens von 1,069,400 Thaler beschlossen habe, zur näheren Prüfung dieses Gefuches vorerst eine Commission aus drei Mitgliedern zu wählen und als solche Hr. Geheime-Regierungsrath Frenkhaber, Hr. Carl Göy und Hr. Landrath Raht bestimmt worden seien, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2027. Auf Bericht des Acciseamts vom 13. l. M., die Beschwerde des L. Kettenmeyer und Consorten dahier wegen Geschäftshemmungen durch die Acciseabfertigung, sowie die Errichtung einer Acciseabfertigungsstelle an der Eisenbahn betreffend, wird beschlossen:

1) die Gefuchsteller zu bedeuten, begründete Beschwerden zunächst bei dem Acciseamte erheben zu wollen und

2) die Acten bezüglich der Errichtung einer Acciseabfertigungsstelle an den Bahnhofen am 1. Febr. 1873 zu reproduciren.

2044. Zu dem Gefuche des Architekten Othmar Schwyder von Luzern in der Schweiz, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt soll Willfährung beantragt werden.

2045. Auf Vorlage des von der Cur-Commission ausgearbeiteten neuen Entwurfs eines Reglements für die Curalage-Erhebung erklärt sich der Gemeinderath mit diesem Reglement einverstanden.

2046. Auf Schreiben des städtischen Cur-Commissärs, Hrn. Heyl, vom 15. 21. l. M., betreffend den Abschluß von weiteren Verträgen mit Musikern der städtischen Curalpelle, wird beschlossen, die mit den Musikern Chr. Reibstein, Adolph Heintze, Anton Richter, Hubert Schandua, Emil Burkhardt und Oscar Richter abgeschlossene Verträge zu genehmigen.

2048. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei der Pflasterung eines Trottoirs auf dem Mauritiusplatz vorkommende Pflastererarbeit werden eröffnet und wird diese Arbeit dem Pflasterer G. D. Birk von hier auf seine Offerte übertragen.

2049. Auf Vorlage der von Königlicher Oberförsterei aufgestellten Uebersicht der Waldgrenzmängel und deren Berichtigung in den Wäldungen der Stadtgemeinde pro 1872 wird beschlossen, sich mit den Vorschlägen der Königlichen Oberförsterei einverstanden zu erklären.

2050. Der wiederholte Antrag des Feldgerichts auf Bewilligung der Mittel (etwa 100 Thaler) aus der Stadtkasse zur Vertilgung der Mäuse im Felde wird abgelehnt.

Wiesbaden, 1. November 1872. Für diesen Auszug: Joost, Bürgermeisterei-Secretär.



Bekanntmachung. Nassauische und Taunus-Eisenbahn.

Zug 9 in der Richtung von Frankfurt nach Wiesbaden fährt nicht, wie aus einem Versehen bei der Correctur in dem eben jetzt veröffentlichten großen Fahrplan vom 1. November 1872 angegeben:

Von Castel ab 10 Uhr 28 Min., sondern 10 Uhr 20 Min. um „Curve“ 10 „ 13 „ 10 „ 23 „

Ferner tritt vom 10. November c. ab eine Aenderung des veröffentlichten Fahrplans in der Weise ein, daß

Schnellzug 6 in der Richtung von Wiesbaden nach Frankfurt folgende Fahrzeiten erhält:

	Wiesbaden Abfahrt	9 Uhr 30 Min.,
	Castel Ankunft	9 „ 45 „
Per	Mainz Ankunft	10 „ — „
Dampfboot	Mainz Abfahrt	9 „ 35 „
	Castel Abfahrt	9 „ 50 „
	Höchst Ankunft	10 „ 22 „
	Höchst Abfahrt	10 „ 24 „
	Frankfurt Ankunft	10 „ 35 „

Wiesbaden, den 1. November 1872.

114 Königliche Eisenbahn-Direction.

Staatssteuer.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Rate pro November bis zum 8. l. Mts. fällig ist.

Wiesbaden, den 2. November 1872.

3905 Königl. Steuerklasse I, Postenstraße 32.

Der Concurs über das Vermögen der Charlotte Bal-
beneder ist aufgehoben und wird die Edictalladung vom
20. September l. J. zurückgenommen.
Wiesbaden, den 2. November 1872.

614 Königlich-Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. d. Mts. und nöthigenfalls den folgenden
Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem
hiesigen Rathhause die zu dem Nachlasse der Frä. Catharine
Gledner von hier gehörigen Mobilien, bestehend in Holz-
und Polstermöbeln, Bettstellen, Bettwerk, Weißzeug, Kleidungs-
stücken, Silber, Glas, Porzellan und sonstigen Haus- und Küchen-
geräthen u., gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.
Wiesbaden, 2. November 1872. Der 2te Bürgermeister.

3915 Coulin.

Bekanntmachung.

Die bei Herstellung eines Trottoirs in der Kapellen-
straße vorkommende Pflasterarbeit soll im Submissionswege
vergeben werden.

Unternehmungslustige wollen ihre Offerten bis zum 4. No-
vember c. Mittags 12 Uhr bei der Bürgermeisterei ein-
reichen.

Kostenanschlag und Bedingungen können auf dem städtischen
Baubureau eingesehen werden.

Die zu dieser Trottoiranlage erforderliche Sandlieferung
(Graben und Beifuhr von 140 Cbmtr. Mosbacher Sand) wird

Montag den 4. November c. Mittags 12 Uhr
in dem Rathhause, Zimmer No. 1, öffentlich vergeben.

Wiesbaden, den 30. October 1872. Im Auftrage:
H. H., Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Montag den 4. November Mittags 12 Uhr wird $\frac{1}{2}$ Rftr.
confiscirtes buchenes Prügelholz, welches bei der Fasanerie lagert,
in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 1, öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. November 1872. Im Auftrage:
H. H., Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Dienstag den 5. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wird in dem
Rathhause zu Bierstadt ein gut genährter Gemeindegullen
öffentlich versteigert.

Bierstadt, den 1. November 1872. Der Bürgermeister.

3861 Wörner.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Montag
den 4. November Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rath-
haus folgende Gegenstände versteigert, nämlich:

2 Pferdegeschirre und 10 Koffer.

Wiesbaden, 2. November 1872. Der Gerichts-Executor.

615 Gruy.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden
wird am Montag den 4. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hie-
sigem Rathhause ein Küchenschrank versteigert werden.

Wiesbaden, 2. November 1872. Der Gerichts-Executor.

615 Rücker.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden
Montag den 4. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem
hiesigen Rathhause ein Pferd, ein Karren und ein Wagen ver-
steigert werden.

Wiesbaden, 2. November 1872. Der Gerichts-Executor.

615 Pressberger.

Notizen.

Heute Montag den 4. November, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung verschiedener Garnituren Polstermöbel, completer Betten u.,
in dem Hause des Herrn Baumeisters Mäcker, Adelsheidstraße 6 Bel-
Etage. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der den Valentin Dillig Eheleuten zu Frauenstein gehörige
Hofraithe, in dem Rathhause dortselbst. (S. Etbl. 259.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die bei Herstellung
eines Trottoirs vorkommende Pflasterarbeit, bei hiesiger Bürgermeisterei.
(S. heut. Bl.)

Vergebung des Grabens und Beifahrens von 140 Cbm. Mosbacher Sand,
in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 1. (S. heut. Bl.)

Versteigerung der den Hermann Markloff Eheleuten zu Frauenstein gehörigen
Immobilien, in dem Rathhause dortselbst. (S. Etbl. 259.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der den Peter Kleber Eheleuten zu Erbenheim gehörigen, in
dortiger Gemarkung belegenen vier Acker in dem Rathhause dortselbst.
(S. Etbl. 258.)

Mobilienversteigerung.

Montag den 4. November l. J. und nöthigenfalls den fol-
genden Tag, Morgens 9 Uhr anfangend, kommen Adelsheid-
straße 6 Bel-Etage im Hause des Herrn Baumeisters Mäcker
verschiedene Garnituren Polstermöbel, complete fertige Betten,
Tische, Sessel, Stühle, Schränke, Buffets, Spiegel, Bilder,
Teppiche, Uhren, Gläser, Haus- und Küchengeräthchaften u. s. w.
abreißhalber zur Versteigerung und können täglich einge-
sehen werden. 2209

Israelitische Cultuskaße.

Die 2. Rate der diesjährigen Cultus-Steuer war am
1. October fällig und sollen auf die noch restirenden Beträge
Mahnzettel in einigen Tagen abgegeben werden.

Die Stadtmiethe für 1872/73 ist nunmehr auch fällig;
es wird daher um baldige Einzahlung derselben ersucht.

Wiesbaden, den 2. November 1872. 538

Der Cultusrechner, Louisenstraße 32.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
zu höchsten Preisen angekauft.

96 N. Hess, alte Colonnade 44.

6 kr. Herrenbinden 6 kr.

Metzgergasse 29. S. Martin, Metzgergasse 18. 2691

Ein Haus in der Lannusstraße wird zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe beliebe man unter M. B. in der Ex-
pedition d. Bl. niederzulegen. 3876

Schwalbacherstraße 21 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch wird
Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen; auch sucht
dieselbst eine Büglerin noch einige Tage Beschäftigung bei Privat-
kunden. 3867

Damen- und Kinderkleider, sowie alle Weißzeug-
nähereien werden schnell und pünktlich besorgt Mauergasse 6
im Hinterhaus. 3-99

$\frac{1}{2}$ Barterreloge wird abgegeben. Näheres Faulbrunnen-
straße 5 im 3. Stod. 3875

Bleichstraße 2b werden 6-8 schöne Steinobstbäumchen
abgegeben. 3873

Zwei halbe nebeneinander belegene Plätze im ersten Rang
werden gesucht. Näheres in der Expedition. 3918

Metzgergasse 29 sind Wiesenbirnen zu verkaufen. 3906

3 Bauplätze an der verlängerten Parkstraße und 1 Land-
haus daselbst zu verkaufen. Näheres Expedition. 3921

Welter's Weltgeschichte gesucht Weisbergstraße 7, Hinter-
haus. 3891

Feldstraße 16 kann Baulehm abgeholt werden. 3886

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

50% unter'm Fabrikpreise.

Durch vortheilhafte große Parthie-Einkäufe bin ich in Stand gesetzt, nachstehende Artikel unter obiger Preisermäßigung abzugeben und empfehle zur besonderen Beachtung:

Eine große Auswahl **Damen-Hemden** von 2 fl. bis 3 fl. 30 kr., **Damen-Hosen** mit Stiderei von 1 fl. 24 kr. bis 3 fl., **gestickte Damen-Nachtsacken** in Piqué, Batist und Shirting von 2 fl. 24 kr. bis 5 fl., **Damen-Nachthemden** à 3 fl., **Nachthauben** von 18 kr. an, eine große Parthie **weiße Shirting-Unterröcke** mit Volants à 1 fl. 45 kr. der fertige Rock, eine große Parthie **weiße gestickte Mull-Blousen**, gewöhnlicher Preis 4 fl. und 6 fl., verkaufe à 1 fl. 45 kr. und 2 fl. 30 kr., **Damen-Garnituren** mit weiten Ärmeln, gewöhnlicher Preis 3 fl. und 4 fl., verkaufe à 1 fl. 30 kr. die Garniture, **gestickte Garnituren-Tragen** mit Manschetten à 24 kr. die Garniture, **leimene Manschetten** zum Doppeltragen von 12 und 18 kr. das Paar, **weiße und farbige Damen-Tragen** à 6 kr. das Stück, **gestickte Neglige-Hauben** à 36 kr., **Hauben** mit Band à 1 fl. und 1 fl. 12 kr., **gestickte Taschentücher** von 36 kr. an, **Taschentücher** mit bunten Ranten à 2 fl. 30 kr. das Duzend, **weiß leimene Taschentücher** à 3 fl. 12 kr. das Duzend, **weiße Kinder-Taschentücher** mit farbigen Ranten von 2 fl. 30 kr. das Duzend an, eine Parthie **schwarz-seidene Schürzen**, welche gewöhnlich 6 fl., 7 fl. kosten, à 3 fl. 30 kr., eine große Parthie **Ueberleg-Garnituren** mit weiten Ärmeln, gewöhnlicher Preis 4 fl., verkaufe à 2 fl. die Garniture, **Spitzen-Tragen**, gewöhnlicher Preis 1 fl. und 1 fl. 30 kr., verkaufe à 36 und 48 kr., **Matrosen-Tragen** mit Stiderei von 24 kr. an, **Kinder-Matrosen-Tragen** mit Stiderei à 24 kr., **Kinder-Garnituren** von 18 kr. an, **Kinder-Manschetten** à 6 kr. das Paar, **weiße Piqué, Mull- und Alpaca-Kinder-Kleidchen** von 3 fl. 30 kr. an, **Kinder-Traglisten** mit Stiderei à 3 fl. 30 kr., **weiße Mull- und Batist-Kinder-Schürzen** mit Stiderei von 1 fl. an, **leimene Damen-Tragen** mit Sattel à 15 kr., **schwarze, Moiré-Schürzen** 48 kr., feinste Sorte, welche gewöhnlich 2 fl. kosten, verkaufe à 1 fl., **Kinder-Moiré-Schürzen** mit Lähchen à 36 kr., **Tuch-Baschliß** à 2 fl., **Kinder-Tuch-Baschliß** à 1 fl. 45 kr., 200 Duzend **leimene Herrn-Steh- und Umleg-Tragen** von 1 fl., 2 fl. bis 3 fl. 30 kr. das Duzend, **Mull-Gravatten** mit gestickten Schleifen von 24 kr. an, **englische Spitze**, passend für Wäsche à 3 kr. der Meter, **schw. Fäus** von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl., **fein gestickte Ueberleg-Tragen** à 1 fl. und 1 fl. 24 kr., eine Parthie **Piqué-Kinder-Gütchen** à 48 kr., **Rohhaar-Röcke** von 5 fl. an, **Tournuren** von 48 kr. bis 1 fl. 24 kr., sowie noch mehrere hier nicht benannten Artikeln verkaufe zu obigen herabgesetzten Preisen.

J. B. Mayer,

3883

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

Anfertigung nach Maass, sowie große Auswahl in fertiger Wäsche:

Herrnhemden von 1 fl. 30 kr. an bis zu den feinsten Sorten,
Hemden-Einsätze von 18 kr. an bis zu 4 fl. das Stück,
Damenhemden von 1 fl. 15 kr. an bis zu 6 fl. das Stück,
Damenhosen von 1 fl. 6 kr. an in Shirting, Cöper und Barcent,
Nachtsacken von 1 fl. 15 kr. an in Shirting, Pflod und glattem Piqué,
Baschliß in großer Auswahl, Foulards, Unterröcke, Taschentücher u. s. w.

Specialität

in Kinder-Wäsche für jedes Alter

empfehlte
3544

H. Stein, große Burgstraße 2.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,**

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlte ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u.

Cursaal zu Wiesbaden.

Während der Monate November und December findet wöchentlich nur noch zweimal Abendmusik und zwar am Montag und Freitag Abend statt.

Die Administration.

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 6. November l. Js. Abends 8 Uhr:

Berammlung

im Saalbau Schirmer.

Tagesordnung: 1) Vereinsangelegenheiten.
2) Referat über die Frage der Gewerkefreiheit der Apotheker.

Die hiesigen Herren Apotheker sind zu dieser Versammlung höflichst eingeladen. 501

3 4.

Weiter eingetretener Bordiner wegen kann die auf den Hochheimer Markt fallende Monats-Sitzung unmöglich abgehalten werden und wird unwiderruflich auf 8 Tage verschoben. 3916

Heute Montag den 4. November Abends 8 Uhr findet eine

Volks-Versammlung

im „Schwalbacher Hofe“ statt, wozu die Redacteure der Wiesbadener Zeitungen, sowie alle Gegner der Social-Demokratie besonders eingeladen werden.

Um zahlreiche Betheiligung ersucht freundlichst
3920 Das Comité.

Zur Nachricht.

Den Herrn Meistern, welche sich für das hiesige Schreiner-Wappen interessiren, hiermit die ergebene Anzeige, daß benanntes Wappen fertig und bei Hrn. Gastwirth Blicher (Gemeindebadgäßchen 3) zur gest. Ansicht steht.

Georg Heldenreich, Altgeselle.

NB. Die Liste der freiwilligen Beiträge liegt daselbst zur Einsicht offen. 3879

Meine Wohnung befindet sich jetzt Mainzerstraße 10.

3869 **Heinrich Morasch.**

Photographische Anstalt

von **B. Erdmann**

an der Trinkhalle im Block'schen Garten in Wiesbaden.

Durch meine Leistungen bin ich im Stande, ein hochgeehrtes Publikum stets auf das Beste und Sorgfältigste zu bedienen.

Die mir für die Weihnachts- zugeordneten Aufträge bitte doch frühzeitig aufgeben zu wollen, indem gewöhnlich die Zeit zu kurz wird, um allen Anforderungen zu genügen. 3917

Jede Art von Stickerei in Wäsche etc., sowie das Aufzeichnen von Stickmustern wird schnell, gut und billig besorgt Lebrstrasse 2, 3 Treppen hoch. 3881

Ein schönes Tuchkleid zu verkaufen. Näh. Exped. 3878

Zwei Stegen sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 3882

Reductions-Tabellen,

Thaler in Gulden und Gulden in Thaler von 1 Pfg. resp. 1 fr. an, per Stück 3 fr., sind zu haben in der Expedition d. Bl.

Gummi-Damen- & Kinder-Schürzen,
Gummi-Stöcke

empfehlen

Bäumker & Cie.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Badhaus zum goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Heute Montag Abends 7 Uhr: **CONCERT.**

Bier per Glas 5 fr.

3922

H. Göbel.

Secht- und Gänse-Essen.

Vorherige Bestellungen hierauf nimmt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung freundlichst entgegen

Fr. Wehnert,

3892

zur „Rheinluft“ in Schierstein.

Nebst meinen beliebten Weinorten einen

Hochheimer 1869r,

vorzügliche Qualität, per Schoppen 24 Kreuzer frisch in Ansicht genommen.

Vorzügliches Erlanger, Pilsener und Wiener Lagerbier empfiehlt

Franz Lill,

3871

„Stadt Strassburg“, Lannusstraße 27.

Neue

Bommerische Gänsebrüste

empfiehlt **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.** 3903

Gothaer Schinken, abgetoht,

„ **Blasenschinken,**

„ **Cervelatwurst,**

„ **Leberwurst,**

„ **Rohtwurst,**

„ **Sälgewurst in 2 Qualitäten,**

Samburger Rauchfleisch,

Frankfurter Würstchen

sind frisch eingetroffen bei

3903

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Morigstraße.

Bahnchmerzen

beseitigt auf's Rascheste die

amerik. Zahntinktur.

Depot bei **Aug. Winter, Michelsberg 2.** 2672

Leinene Kragen und Garnituren,

Damen-Charpes in allen Farben frisch angekommen bei

3894

G. Wallenfels.

A return ticket 1st Class from Bruxelles to London, via Calais, available until 7th November is to be sold for 20 shillings in the Expedition. 3868

Ein Retourbillet 1. Klasse von Brüssel nach London via Calais, gültig bis zum 7. November, ist für 6 Thlr. 20 Sgr. zu verkaufen in der Expedition. 3868

Extractum Carnis Liebig

der San Antonio Meat
Extract Company
in San Antonio, Texas.

Ausschließlich aus bestem Ochsenfleisch bereitet; ein Pfund entspricht den nährenden Bestandtheilen von etwa 45 Pfund guten Ochsenfleisches.

Der San Antonio Extract enthält nach Oberdörffer: Der Gray Ventos Extract enthält nach Liebig:

Wasser 16,95 %	Wasser 16—21 %
Fische 20,02 %	Fische 18—22 %
Verbrennb. Org.	In Alkohol lösl.
Substanz 63,03 %	Substanz 56—66 %

Auf Grund dieses analytischen Vergleiches ist der San Antonio Extract dem Gray Ventos Extract mindestens gleich zu erachten.

Außerdem löst er sich klar, ist rein von Geschmack und enthält keine Fette oder Leim-Substanz.

Bedeutende Preis-Ermäßigung im Detail:

1/2 Pfd.	1/2 Pfd.	1/4 Pfd.	1/8 Pfd. engl. Netto.
2 1/2 Thlr.	1 1/2 Thlr.	22 Sgr.	12 Sgr.

Haupt-Depot für Deutschland:

Gebr. Stollwerck in Köln.

Der Liebig's San Antonio-Fleisch-Extract ist käuflich in Wiesbaden bei **F. Strasburger**, Kirchgasse, und **Friedr. Bücher jun.**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 345

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspeien, Reiz im Kehlkopf u. leidet, findet durch den Mayer'schen weißen

Brust-Syrup

sichere und schnelle Hilfe.

Echt zu haben bei

A. Schirmer, Markt 10. 549

Herbst- und Winterkuren.

Rationelle, diätetische Behandlung chron. Unterleibs-, Nerven-, Rückenmarks-, Geschlechts- und Hautleiden, bei Frauenkrankheiten, Gicht und Rheumatismus. — Ausführliches durch Steinbacher's Schriften, die Weltruf erlangten und den gratis zu beziehenden Prospect und Regensburgerbericht.

Steinbacher'sche Naturheilanstalt,
Brunnthal (München).

574

Ein schöner **Erkerstuhl** zu verkaufen Rheinstraße 19. 3596

Marktsstraße 7 sind gute **Birnen** zu verkaufen. 3829

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft. N. Nerostr. 19. 227

Einmachkänder sind zu haben Wellrichstraße 25. 1351

Altes Zinn wird angekauft Webergasse 34. 1020



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Frisch vom Fang: **Edmonder Schellfische**, ausgezeichnete Qualität, sowie alle übrigen gangbaren See- und Flussfische, Muscheln (moules), Bücklinge u.

Rechte Frankfurter Würstchen,
Gothaer Cervelat-Würste,
Gothaer Schinken empfiehlt

3929

A. Schirmer, Markt 10.

Schwarze seidne und wollne Kransen, Agrafen, Agreements, Knöpfe, Sammtband und sonstige **Besatzartikel**, sowie **Militär-Effekten** empfiehlt zu billigen Preisen

H. Exner, Posamentier,
7 Neugasse 7.

3872

Billige, **rote Winterzwiebeln** sind auf hiesigem (alten) Markte am Erhebungshauschen zu billigem Preise zu haben. 398

Spiegelg. 8 **Wiesenbirnen** per Kpf. 12 fr. zu haben. 388

Sammelfleisch 16 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 376

Oberwebergasse 44, Hinterhaus 3 Stiegen hoch, sind mehrere **Brüsseler Hähnen** zu verkaufen. 200

Ein Hoch soll erhalten dem **schwarzen Diener**, Mainzerstraße 16, zu seinem Namenstage. Lieb' und Freude soll Dich umschweben, Denn du bist jung und schön Und kannst allein bei's Mädchen gehen. **B. D. W. D. G. G.** 3884

Zwei gebildete **Krauenzimmer** wünschen ein oder mehrere Kinder in Kost und Pflege zu nehmen. Näh. in der Exped. 384

Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Paar **neue Chaisen-Laternen**, vierediger Form weiß plattirt, mit geschliffenen Gläsern und der Nummer 45 sind abhanden gekommen. Wer Auskunft hierüber erteilen kann erhält eine gute Belohnung. J. Rathgeber, Kirchg. 20. 380

Verloren wurde ein **Manichettentuch**, welches aus einem in Gold eingefassten bläulichen Duvy besteht, in welchem die Buchstaben A. H. sich deutlich und kreuzend eingravirt find. Der Finder eine Belohnung Adolphstraße 1. 370

Verloren eine **Brille** von der unteren Adelsbaldstraße 6 in das Rathhaus. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Moritzstraße 5 im Hinterhause. 391

Maschinennäherin,

eine geübte, wird gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt engagiren gesucht Wilhelmstraße 15. Auch wird daselbst ein junges Mädchen gesucht, welches flüchtig ist. 374

Eine Frau sucht im **Weißzeugausbessern** einige Kunden. Hochstraße 26 eine Stiege hoch. 342

Eine Frau sucht **Monatliche** im Waschen und Putzen. Friedrichstraße 35 im Hinterhause. 3874

Geisbergstraße 7 wird eine **Waschfrau** gesucht. 3891

Eine perfekte **Kleidermacherin** wünscht noch einige Kunden. Näheres Schwalbacherstraße 24 im Hinterhause. 3900

Ein Mädchen, welches das **Kleidermachen** erlernt hat, sucht Beschäftigung in einem Nähereigenschaft. Näh. Expedition. 3928

Stellen-Bezüge.

Ein junges Mädchen wird für leichte Hausarbeit und einem kleinen Kinde gesucht. Näheres Expedition. 3061

Eine **Jungfer**, welche fein nähen kann, wird gesucht. Näheres bei der Expedition. 3478

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Kirchgasse 35. 3570

Ein **Dienstmädchen** gesucht Taunusstraße 27 Parterre. 3576

Moritzstraße 8 wird ein Mädchen gesucht, welches Hausarbeit
kann und nähen kann. 3745
Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Hochstraße 2. 3628
Eine Köchin gesuchten Alters, versteht in der guten bürgerlichen
Küche, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf gleich
oder später gesucht. Zu melden Vormittags. Näheres in der
Expedition d. Bl. 3778
Ein junges, starkes Mädchen, welches Kleider machen und fri-
sen kann, sucht eine passende Stelle. Näheres Exped. 3811
Köchinnen, Hausburschen, Haus- und Küchenmädchen für hier
und auswärts werden gesucht durch L. Heiler, Commissionär,
Saalgasse 18. 3396
Ein ordentliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann, wird
gegen guten Lohn gesucht. Näheres Hirschgraben 16. 3848
Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann,
sucht eine Stelle. Näheres Steingasse 21 im Seitenbau eine
Stiege hoch. 3880
Ein anständiges, ordentliches Mädchen sucht eine Stelle bei
einer ruhigen Herrschaft hier oder auswärts. Näheres Adler-
straße 16, 3. Stock. 3870
Ein braves Dienstmädchen findet Stelle. Näh. Schwalbacher-
straße 39 Parterre links. 3887
Ein solides Mädchen findet sofort gute Stelle Marktstr. 36. 3913
Häusergasse 7 wird ein braves Mädchen auf gleich ges. 3911
Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Haus-
arbeit gründlich versteht, sucht auf gleich oder später eine Stelle.
Näheres Saalgasse 26 im Hinterhaus. 3904
Ein braves Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Friedrich-
straße 28 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 3909
Ein feineres Zimmermädchen, welches im Kleidermachen und
Bügeln erfahren ist, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres durch
Frau Prob. Ebert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7. 3926

Ein anständiges Mädchen,
welches eine feine bürgerliche Küche bestreiten
kann, wünscht sich in einem Hotel ersten Ranges
zu vervollkommen, ohne Gehalt, gegen eine Ver-
gütung. Es wird gebeten, Adressen unter S. D.
in der Expedition niederzulegen. 3907

Eine Restaurationsköchin wird auf gleich gesucht, monatl. 12 fl.
Lohn. N. durch Frau Ebert Wwe., H. Schwalbacherstr. 7. 3926
Ein anständiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich
versteht, sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Näh.
Helenenstraße 11 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 392

Tüchtige Schlosser werden gesucht in der Bauwerkerei und
Maschinenfabrik von J. Strassburger, Eimerstr. 10. 3287
Ein Junge kann in die Lehre treten bei Chr. Pimper,
Schlosser, Helenenstraße 9. 3372
Ein junger Hausbursche wird gesucht Langgasse 20. 3687

Schlossergesellen

finden dauernde Beschäftigung bei
A. Bickel, Moritzstraße 34. 3605
Ein Tapeziererlehrling gesucht. Näh. Marktplatz 3. 14354
Ein Schreinerlehrling wird gesucht Rheinstraße 21. 3776
Ein junger Mann übernimmt Haus- und Gartenarbeit und
kann auch gut mit Pferden umgehen. Näh. Expedition. 3924
Für ein Hotel wird ein tüchtiger und solider Küfer gesucht.
Schriftliche Offerten unter No. 3893 besorgt die Exped. 3893
Buchbindergehülfen werden gesucht gegen gute Bezahlung.
Näheres Mühlgasse 5 zwei Treppen hoch. 3889

80.000 fl. sind zu 5% Zinsen auf Hypotheken auszuleihen.
Näheres Expedition. 3065
60.000 fl. werden auf ein neues Haus (Hôtel garni) in
bester Lage zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 3739

Es wird zum 1. April 1873 in der Lang-
gasse ein Ladenlocal zu mieten gesucht.
Anerbietungen mit Preisangabe unter A. 100
beliebe man in der Expedition abzugeben. 3364

Gesucht wird ein Local, worin ein Café betrieben
werden kann, auf gleich oder auch später.
Näheres in der Expedition d. Bl. 3888

Adolphstraße 8 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten und
kann auf gleich oder später bezogen werden. Näheres im
Hinterhaus. 3864

Dambachthal 2b ist ein möbliertes Dachzimmerchen an ein
solides Mädchen oder jungen Mann zu vermieten. 3914

Faulbrunnenstraße 3, 2. St. hoch, ist ein schön möbliertes
Zimmer zu vermieten. 3617

Faulbrunnenstraße 5 ist eine Mansarde an eine einzelne
Person auf gleich zu vermieten. 3898

Feldstraße 19, im neubauten Hause, sind 2 schöne Wohn-
ungen in Abbruch mit allem Zugehör auf gleich oder später zu
vermieten. Näheres Feldstraße 13. 3901

Geisbergstraße 6

(Sonnenseite) ist die gut möblierte, abgeschlossene Bel-Etage von
7 Zimmern nebst Küche ganz oder getheilt für den Winter
zu vermieten. 2120

Geisbergstraße 11 ist ein Stübchen zu vermieten. 3703

Goldgasse 6 sind einige schön möblierte Zimmer für einen
mäßigen Preis zu vermieten. 3429

Helenenstraße 15 sind schöne möbl. Zimmer zu verm. 15610

Kapellenstraße 25 im 3. Stock ist eine freundliche Wohnung
von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche an eine stille, kinder-
lose Familie sofort zu vermieten. 2593

Kirchgasse 29 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu
vermieten. 3320

Kirchhofgasse 5 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 3321

Leberberg 2a sind feine möblierte Zimmer
jetzt und für den Winter mit
und ohne Pension zu vermieten. 14479

Louisenstraße 35 Parterre Zimmer und Cabinet, elegant
möblirt, zu vermieten. 3602

Marktstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
Näheres im Spezerelladen daselbst. 12492

Mischelsberg 22 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3731

Moritzstraße 3, 2 Treppen, 2 möbl. Zimmer zu verm. 911

Moritzstraße 3 Parterre ist ein möbliertes Zimmer mit oder
ohne Kost auf den 1. Nov. zu vermieten. 2117

Moritzstraße 34 im Hinterhaus ist ein Logis zu verm. 3606

Müllerstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2—3 mö-
blierten Zimmern zu vermieten. 15536

Rheinstraße 5 sind 2 bis 3 möblierte Zimmer zu verm. 3285

Rheinstraße 28, 3. Stock, sind 2 bis 3 möblierte Zimmer
zu vermieten. 589

Stiftstraße 14 möblierte Zimmer mit Cabinet mit oder ohne
Küche zu vermieten. 15032

Taunusstraße 21 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf den
1. Januar zu vermieten; dieselbe kann auch schon früher
bezogen werden. Näh. Nerostraße 22. 3704

Kleine Webergasse 3a ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1889

Eine elegant möblierte Etage in einem Landhause ist von jetzt bis
Mai zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3279

Zu vermieten

eine möblierte Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern.
Näheres Louisenstraße 13. 3890

Ein möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näheres Feld-
straße 21, 1 Stiege hoch. 3877

Zu vermlethen

die Bel.-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör. Näheres bei E. Liedner, obere Dohheimerstraße (Ringstraße). Dasselbst ist ein großer Keller zu vermlethen. 231
Zwei elegant möblirte Zimmer sind sofort zu vermlethen Langgasse 2. 13287

Ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermlethen. Näh. in der Expedition. 3442

Eine heizbare, möblirte Mansarde in einem neuen Hause ist an ein einzelnes Frauenzimmer, am liebsten eine Näherin, zu vermlethen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3912

Elegant möblirte und unmöblirte Wohnungen in bester Lage zu vermlethen durch die Agentur von R. Kraus, Mühlgasse 5. 13106

An der Sonnenbergerstraße ist eine schöne Villa auf 15. November ohne Möbel für 2000 Thaler jahrweise zu vermlethen. Auch ist die Villa zu verlausen. 3352

Möblirte Zimmer zu vermlethen.

Zwei ineinandergehende, feinmöblirte Zimmer im 2. Stock in der schönsten Lage hier mit Keller sind per Monat à 25 fl. zu vermlethen, auf Verlangen können noch zwei möblirte Zimmer dazu gegeben werden, alle ineinandergehend. Näheres Expedition. 3558

Ein schöner, geräumiger Laden nebst Logis in schöner Lage ist auf den 1. Januar zu vermlethen; kann aber auch gleich bezogen werden. Näheres in der Expedition d. Bl. 1507

Stallung und Remise zu vermlethen Rheinstraße 5. 14733

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beaufsichtigung gegen mäßige Vergütung Hellmündstr. 21 Part. 192
Lehrstraße 8 kann ein Schuhmachergeselle Logis haben. 3060

Ein Arbeiter findet Schlafstelle Saalgasse 6, Hinterhaus. 3701
Steingasse 17 im 2. Stock können reinliche Leute Schlafstelle erhalten. 3798

Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Hirschgraben 6. 372

Zwei solide Arbeiter finden gute Schlafstelle. Näheres Schmalbacherstraße 23. 3902

Ein reinliches Mädchen findet gutes und billiges Logis Elisabethenstraße 21 im Hinterhause Parterre. 3632

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht von dem erfolgten Ableben des Herrn Schuhmachermeisters
Christian Rüger.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Montag den 4. November Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

3926 Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche unseren innigstgeliebten Gatten und Vater zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir unsern innigsten Dank.

3919 Die trauernden Hinterbliebenen.

Bei der Expedition d. Bl. gingen für die Familie des in seinem Verufe verunglückten Eisenbahn-Conducteurs **Wilh. Christmann** ferner ein: Von H. S. 2 fl. Herzlichen Dank.

Kunstverein.

Gemälde-Gallerie. Neu angekauft: 1) „Landschaft“; 2) „Nichtenwald“; 3) „Der See von Dobord“; 4) „Sonnenuntergang“; sämtlich von Berlin in Triest. 5) „Der Thuner See“ von Reichmann in Wiesbaden.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 5. bis 10. November
Dienstag den 5.: Deborah. Mittwoch den 6.: Die Engländer.
Donnerstag den 7.: Doctor Robin; Der Bojar; Papa hat's erlaubt.
Samstag den 9.: Die Braut von Messina. Sonntag: Oberon.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 1. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer ^{a)} (Bar. Finien).	332.67	332.63	331.80	332.38
Thermometer (Celsius).	9.4	11.0	7.8	9.40
Dunstspannung (Bar. Lin.).	4.25	4.01	3.70	3.98
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	94.0	77.9	93.7	89.53
Windrichtung u. Windstärke.	S.W.	S.W.	S.W.	—
Algemeine Himmelsansicht.	bedeckt.	bedeckt.	heiter.	—
Niederschlag pro □ in par. Cb. ^{b)}	—	—	2.3	—

^{a)} Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-Belender.

Raffaeller Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der Zeichensaal des Local-Gewerbevereins ist jeden Wochenende von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 10 Uhr, mit Ausnahme Samstags bis 6 Uhr, dem Zeichenunterrichte geöffnet.

Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Das königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet. Heute Montag den 4. November.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 und Abends 8 Uhr: Concert **Bürger-Verein.** Abends 8 Uhr: Rauber-Vorstellung des Herrn Professor Stengel im Saalbau Schirmer.

Feuerhahn-Abtheilung. Abends 8 Uhr: Monats-Versammlung.

Volks-Versammlung Abends 8 Uhr im Schwalbacher Hofe.

Allgemeiner Kranken-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Saale des Herrn Wagner, Goldgasse 2.

Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saale des Herrn J. Dahn.

Fahrten der Raffaeller Eisenbahn.

Lahn-Eisenbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.1. — 9.40. — 11.1. — 12.1. — 2.35. — 3.55 (bis Mainz). — 4.35. — 6.30. — 7.25. — 8.15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).
Ankunft: 7.35. — 8.31. — 10.40. — 11.36. — 1.1. — 3.1. — 3.30 (von Mainz). — 4.25. — 5.12. — 6.25 (von Mainz). — 8.15. — 9.45 (von Biebrich). — 10.50.

Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20. — 10.25 (Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.22 (bis Rüdesheim).
Ankunft: 7.45 (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45. — 9.5 (von Rüdesheim). — 10.20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. † Anschluß nach und von Coblenz.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 30. Oct., Robert Egan, Rentner aus England, alt 64 J. —
1. Nov., Christian Rüger, Schuhmachermeister dahier, alt 62 J. —
2. Nov., Wilhelmine, L. des Schreinermeisters Louis Böhn dahier, alt 11 J. — Am 2. Nov., Catharina, Wittve des Länders Florian Am von Gasselbach, alt 71 J. 7 M. — Am 2. Nov., Christiana, L. des Länders Karl Müller von Raunthal, alt 2 J. 6 M.

Frankfurt, 1. November 1872.

Geld-Cours.	Wesfel-Cours.
Preuß. Fried. d'or . . . 9 fl. 58 — 59	fr. Amsterdam 98 1/2 b.
Pistolen (doppelt) . . . 3 „ 42 — 44	Berlin 104 1/2 G.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . 9 „ 53 — 55	Essen 104 1/2 G.
Dukaten . . . 5 „ 34 — 36	Hamburg 87 1/2 B.
20 Preuß.-Stücke . . . 9 „ 20 1/2 — 21 1/2	Leipzig 105 B.
Sovereigns . . . 11 „ 49 — 51	London 118 1/2 b.
Imperialen . . . 9 „ 43 — 45	Paris 92 1/2 b.
5 Preuß.-Thaler . . . 2 „ 25 — 26	Wien 109 b.
Dollars in Gold . . . 2 „ 25 — 26	Disconto 5 1/2 G.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei F. Fahn, Spiegelgasse. 610

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Die 2te statutenmäßige General-Versammlung findet heute Montag den 4. November Abends 8 1/2 Uhr im Saale des Herrn Wagner, Goldgasse 2 eine Stiege hoch, statt.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung der Prüfungs-Commission vom Jahre 1871.
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder.
- 3) Gehaltsaufbesserung des Vereinsdieners.
- 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Hierzu ladet höflichst ein

Der Vorstand.

NB. Alle Diejenigen, welche Mitglied zu obigem Verein werden wollen, können sich bei dem Herrn Director G. Schäfer, Goldgasse 1, melden. 124

Bürger-Verein.

Montag den 4. November Abends 8 Uhr
Zauber-Vorstellung des Herrn Pro-
fessor **Stengel** im Saalbau Schirmer,
wazu wir die Mitglieder des Vereins und deren
Angehörigen höflichst einladen.

Der Vorstand.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Faulbrunnenstraße 1a** (Ecke
der Kirchgasse) **ebener Erde.**

308 Frau Kunz, Hebamme.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Porzellanofen-Geschäft nebst Laden befindet sich von heute
an **große Burgstraße 6.**

1310 **Fr. Biefstahl.**

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß
ich meine Metzgerei aus dem Hause Metzger-
gasse 9 in mein Haus

No. 9 Markt No. 9

verlegt habe. Für das mir bis jetzt geschenkte
Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, mir dasselbe
auch dorthin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 2. November 1872.

Hochachtungsvoll

3823 **Louis Machenheimer.**

Der Zeichnensaal

des Local-Gewerbe-Vereins ist jeden Wochentag von Nachmittags
2 Uhr bis Abends 10 Uhr, nur mit Ausnahme Samstags bis
6 Uhr, dem Zeichnenunterricht geöffnet.

Nähere Auskunft hierüber erteilen die Herren Maler
G. Brenner, Reichmann, Architekt H. Koppen,
sowie der Unterzeichnete.

Für den Vorstand des Local-Gewerbe-Vereins.

541

Ch. Gaab.

Zur gef. Beachtung.

Wir machen hiermit die Anzeige, daß wir das bisher von uns
betriebene Installationsgeschäft für Gas- und Wasserleitungen auf-
gegeben haben.

Herr **Carl Buchner** von hier, welchem seit einer längeren
Reihe von Jahren die Leitung dieses Geschäfts übertragen war,
wird dasselbe für seine eigene Rechnung fortführen und eruchen
wir das verehrl. Publikum, das uns bis jetzt geschenkte Vertrauen
auf denselben übertragen zu wollen.

Wiesbaden, im October 1872.

Die Direction

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich zur Anlage
von **Gas- & Wasserleitungen** und halte stets

Lager von Gaslampen

und aller Erfordernisse zu **Gasanlagen**, als
Lustres, Ampeln, Candelabers, Doppelarme, Laternen etc.,
Glaswaaren, Brenner, Koch-, Heiz- und Bügelapparate,
Gummischläuche, Messing-Drehwaaren, Blei- und Mess-
singeröhren, schwarze und galvanisirte Eisenröhren etc.

Große Auswahl in Wasserleitungs-Artikeln,

wie Hähnen, Ventile, Water-Closets nach den neuesten
Construktionen, Badewannen mit und ohne Heizvorrich-
tung, Fontainen etc., Saug- und Druckpumpen in
allen Größen.

Ausführung aller Aufträge

sach und pünktlich zu den billigsten Preisen.

Wiesbaden, im October 1872.

Carl Buchner.

3751

Friedrichstraße 40.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-**
Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen
der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näheres Langgasse 23 bei
Frau Banf und Platterstraße 1 bei Frau **L. Löffler.** 146

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein
Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,

1002

Häfnergasse 9.

Das Neueste in **Federn, Blumen,**
Bändern, Tüllsen, Blonden, Schleiern, Hutfaçons
und Filzhüten zu den billigsten Preisen bei

J. Quirein's Nachfolgerin,

1898

Marktplatz 8, Bel-Etage.

Die Wiedereröffnung meiner geheizten **Regelbahn** erlaube
ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

3812

Ad. Maurer, Geisbergstraße 1.

Pariser Hof, Spiegelgasse. Große Waaren-Ausstellung

von **Theodor Arns** aus Elberfeld,

bestehend in Strumpf- und Wollenwaaren, Buxlin-Handschuhen, Portefenille-Waaren, Glace-Handschuhen, Bürsten, Kautschuk-Rämmen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Seifen, Haarölen, Cosmetiques, Odeurs, Kordeln, Pändern, Ligen, Zwirnen, Schuhlihen, Besatzbändern, leinenen und baumwollenen Bändern zc. — Untenstehend ausführlicher Preis-Courant mit dem Bemerkten, daß Niemand im Stande ist, damit zu concurriren.

Preis-Courant zu unbedingt festen Preisen.

Echte Karlsbader Stednadeln, Brief à 250 St. 6—18 fr.
Echt englische Nähadeln, 100 Stück sortirt, 6 fr.
do. prima Qualität, 100 Stück sortirt, 9 fr.
do. mit langen und runden Goldöhren, 100 Stück sortirt, 15 fr.

Modisten-Nadeln, 100 Stück sortirt, 18 fr.
Stopf- und Zugnadeln, 6 Stück 1 fr.
Stricknadeln aus reinem Stahl, das Spiel (5 Stück) 1 fr.
do. für Wolle 2 fr.

Haarnadeln, fein lackirt, 2 Packet 3 fr.
Englische Stahlnadeln, 100 Stück sortirt, 4 fr.
Schwarze, sogenannte Trauernadeln, 100 Stück sortirt, 4 fr.
Schaw'nadeln, das Duzend 1, 2 und 3 fr.
Neusilberne Fingerhüte das Stück 2 fr.
do. in Stahl 2 fr.

Haken und Augen, schwarz, 100 Paar 3 fr.
Kartensaden, groß Format, das Duzend 7 fr.
Engl. Maschinensaden (Spools), à 80 Yards, das Duz. 30 fr.
do. à 500 Yards, das Stück 10 und 12 fr.

Gläser Nähknäuel, ohne Holz, das Duz. sortirt 20 fr.
Leinene Knäuel das Duzend 30 fr.
Zeichengarn auf Strängelchen das Duzend 2 fr.
do. 25 St. sort. Knäuel in Käpfchen mit Alph. 9 fr.

1 Roth prima Nähseide 36 fr.
Leinene Hemdenknöpfe das Duzend 2—6 fr.
Perlmutter-Hemdenknöpfe das Duzend 3—9 fr.
Porzellan-Hemdenknöpfe das Groß (144 Stück) 4 fr.
Schuhriemen, feine runde, das Duzend 4, 6 und 9 fr.
Strumpfbänder das Paar 3, 6, 9 und 12 fr.
Alpaccalihen in reiner Wolle, das Stück (15 Ellen) zu 12, 15, 18, 24 fr. bis 1 fl.

5000 Duzend beste amerikanische Gray'sche Papiertragen und Manschetten mit Leinwand-Imitation, Damentragen das Duzend 9 fr., glatt und gauffré.

Herrentragen in allen neuen Façons das Duzend zu 18 fr.

Manschetten das Duzend 27 bis 36 fr.

Ueberhaupt befinden sich noch viele Artikel auf Lager, welche anzugeben der Raum nicht gestattet und es liegt im Interesse der geehrten Käufer, das Lager gefälligst selbst in Augenschein zu nehmen und sich von der gediegenen Auswahl und großen Billigkeit zu überzeugen.

NB. Der Verkauf dauert nur kurze Zeit und werden die geehrten Herrschaften höflichst ersucht, ihre Einkäufe recht bald machen zu wollen.

Einem geneigten Zuspruch entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll

Bei Einkäufen von 2 Gulden an 1 Stück feines Seife gratis.

Pariser Hof, Spiegelgasse.

Gummi-Hosenträger das Paar 12, 15, 18, 24, 30 fr. bis 1 fl.
Kleiderhalter das Stück 6 fr.

do. mit Quasten und Doppelschnur das Stück 12 fr.
Kautschuk-Rinderlämme das Stück 3, 6, 9, 12, 15, 16 bis 24 fr.

do. Frisirlämme das Stück 6, 9 bis 42 fr.
do. Staublämme das Stück 6, 9, 12, 15 und 18 fr.
Schwarze, weiße und graue Zwirne, ein achtel Pfund von 9 bis 18 fr.

Stichgarn per Strang 2 fr.
Stopf- oder Blattgarn per Knäuel 6 fr.
Baumwollene Bänder das Stück von 1 fr. an.
Leinene Bänder das Stück von 2 fr. an.
Durchzieß-Ligen das Stück von 1 fr. an.

Kava-Knöpfe zu Damenbesatz das Duz. von 6 bis 18 fr.
Baumwollene Neze das Stück 3 und 6 fr.
Seidene Neze das Stück 15, 18 bis 24 fr.

Mechanik für Corsetten das Stück 6, 9, 12 bis 18 fr.
Schlipse, Cravatten, Schleifen und Knoten für Herren von 6 fr. an.

Elegante Damenschleifen in Crepe de Chine und Seide das Stück von 12 fr. an.

do. in Schawlchen das St. von 42 fr. an.

Sammetband in allen Breiten zu ganz billigen Preisen.
Elegante Noire-Schürzen das Stück von 30 fr. bis 1 fl. 45 fr. in allen möglichen Dessins.

Garnituren das Paar 12, 15 und 18 fr.
Leinene Damentragen das Stück 21, 24 und 30 fr.
Manschetten das Paar 18 bis 24 fr.
Leinene Herrentragen das Duz. 2 fl. bis 2 fl. 30 fr.
Elegante weiße Unterröcke das Stück 2 fl. bis 3 fl. 30 fr.
Elegante Blousen das Stück von 1 fl. 30 fr. an.

Russ. Caravanen-Thee

vom Hause A. W. Andreeff in Moskau,
" " A. & S. Popoff " "
loose und in Packeten,

Nalifka und Pastilla,

sowie 3708

täglich frische Austern & Astrach.-Caviar
empfehlen August Engel, Taunusstraße 2.

A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager. 276

Meinen direkt von Gebr. Scholz in Malaga bezogenen

Malaga

in 1/2 und 1/3 Flaschen empfehle bestens.

459 Chr. Ritzel Wwe.

Tokayer Sanitäts-Wein von

Julius Lubowsky & Co. in Berlin in 1/1 Fl.
à 1 Thaler, 1/2 Fl. à 15 Sgr. und 1/4 Fl.
à 7 1/2 Sgr. Haupt-Depôt bei

3167 C. Acker, Hoflieferant.

Nechten, alten Malaga,

direct von Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 kr. bei
363 Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Rothwein per Flasche 36 kr. ohne Glas,

in vorzüglicher, reingehaltener Qualität bei
2776 H. Ebertz, Metzgergasse 19.

Frische Egmonder Schellfische

sind eingetroffen bei J. W. Weber, Moritzstraße 18. 3810

Brat-Büdinge,

stets frische, bei Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 3766

Per Stück Häringe, per Dhd. 10 kr.

vorjährige, sehr gut conservirt,
neue Holl. Boll-Häringe per Stück 3 kr., per Dhd. 30 kr.
empfehlen Franz Imbach, Metzgergasse 18. 3567

Malz-Bonig,

aus reinem Blumenhonig bereitet, mit großem Erfolg bei
Katarrh und langwierigen Halsleiden angewendet, à Flasche
18 kr., sowie Malz-Extract à Flasche 21 kr., empfiehlt
612 Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Mittagessen zu 15 kr., Abendessen zu 10 und 14 kr.
3346 Ph. Heinemann, Schulgasse 11.

Mittagstisch à 13 kr., Abendessen 9 kr. Dirschgraben 6.
Karlsruhe 6 sind 3 nussbaum-polirte Kommoden zu
verlaufen. 3381

Hôtel Ruppel, Häfnergasse 5.

Ein kleiner Saal mit Klavier steht stets Gesellschaften zu
Dienst; möblirte Zimmer mit Kost sind monatlich an einzelne
Personen zu vermieten. 3747

Zu Desserts

aus eigener Fabrik empfehle

zu billigsten Preisen

Marzipan, Crèmes mit verschiedenem Fruchtgeschmack,
gefüllte Bonbons und bitto Wallnüsse, Morsellen.
Die beliebtesten Thee-, Chocolate-, Wallnuß- und Dessert-
Biscuits und diverse Sorten Biscuits.

240 H. L. Kraatz, Bonbon- und Confituren-Fabrik.

Frische Austern und Caviar bei

2471

C. Acker.

Eingetroffen:

Frische Birkhühner, frische Auerhühner

3797

bei Häfner, Markt 12.

Als Delicatsse

empfehle neue grüne Erbsen per Pfd. 7 kr. } schnell
" gelbe " " 6 " } weich
" große Linen " " 6 " } köchend
" weiße Bohnen " " 6 " }

ferner Bollhäringe per Stück 3 kr.,

neue holl. Kronbrand per Dhd. 30 kr., 100 Stück 4 fl.,
feinste Sardellen per Pfd. 24 kr., 1/2 Anker 17 1/2 Thlr.
2620 Frz. Imbach, Metzgergasse 18.

B. May, Markt 8:

Feinster Runkelrüben 00, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl.
20 kr., das Pfund 9 kr.,
feinster Runkelrüben No. 0, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 kr.,
das Pfund 8 1/2 kr.,
feinster Runkelrüben No. 1, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 kr.,
das Pfund 8 kr. 1001

E I S

in jedem beliebigen Quantum
ist fortwährend zu haben à 4 kr.
per Pfund, im größeren Quantum
billiger.

3258

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Allen Müttern kann das einzig bewährte Mittel
Dr. Gerbig's Zahnhals-
bändchen und Perlen, Kindern das Zahnen leicht und
schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden. Preis
à 10 und 15 Sgr.

Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 612

Spezereigeschäft u. Wirthschaft.

An einem frequenten Plage, nahe bei Wiesbaden und Bahn-
station, ist ein für sich schon sehr rentables neues Haus mit
sehr gangbarem Spezereigeschäft und Wirthschaft preis-
würdig zu verkaufen durch

293

Agent Jos. Jmand, Rengasse 20.

Ein Füllöfen ist zu verkaufen bei

2301

Wwe. Birnbaum, Michelsberg 3.

Flanellhemden von 1 fl. 45 fr. an,
Frauenhosen von 48 fr. an, **Herren-Unterhosen** von 48 fr. an, **Wollene Leibjaden**
 für Herren und Damen, **wollene Socken** von 24 fr. das Paar an bei

S. & M. Oppenheimer,
37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Hôtel Adler.

Bettwaaren-Lager.

Mein wohlaffortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile
 als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen**,
Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué
Decken, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigst empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner
 Waare auf Lager.
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

H. Stein,

 *grosse Burgstrasse No. 2,* 
 empfiehlt

Damen- & Kindermäntel,

Jaquets, Jacken & Regenmäntel

aller Arten in größter Auswahl bei billigen Preisen.

Flanell-Hemden und -Jacken

zu allen Preisen in ausgezeichnete Waare empfiehlt die **Strumpf-**
warenhandlung von

Georg Hofmann,

2067

33 Langgasse 33, vis-à-vis dem „Adler“.

Musterlager in

Leinen, Gebild und Damast

in verschiedener Breiten und Sorten von L. Büttner's Nach-
 folger in Frankfurt a. M. bei

471

Gustav Schupp, Taunusstraße 39.

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 8682

Flanellhemden, wollene Wämme,
Jaden, Strümpfe, Socken und Winterschuhe in großer
 Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

258

G. Burkhard, Michelsberg 16.

2 fl. Flanellhemden 2 fl.

Wetzgergasse 29, **H. Martin, Wetzgergasse 18.** 2580

Glacehandschuh-Färberei

in 16 verschiedenen Farben bei

1164

Ph. R. Hofmann, Michelsberg 7.

Militär- und Glacehandschuhe werden schön gewaschen
 und gefärbt obere Webergasse 41. 1006



Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Winter-Fahrplan.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß vom 1. November l. J. an zwischen Mainz und Darmstadt die Jäge No. 88, aus Mainz 10⁵⁵ Bm. in Darmstadt 11⁵⁰ Bm., und No. 85, aus Darmstadt 6¹⁵ Abds. in Mainz 6⁵⁵ Abds., ausfallen, im Uebrigen aber unser Sommerfahrplan vom 1. Juni d. J. unverändert auch für den Winter bestehen bleibt.

Mainz, den 29. October 1872.

590 Der Verwaltungsrath.

Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn-Gesellschaft.

590

Nachdem die von den Generalversammlungen vom 29. und 30. December 1862 und 24. Mai 1872 beschlossene und bezw. wiederholt bestätigte Fusion der Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn-Gesellschaft und der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft durch die berechtigten hohen Regierungen die formelle Genehmigung gefunden hat, geben die unterzeichneten beiden Verwaltungen anmit bekannt, daß die definitive Vereinigung der beiden Gesellschaften und die Uebernahme des Betriebs durch die Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft am 31. December d. J. stattfinden wird. Die näheren Modalitäten der Organisation und der Betriebsübernahme werden noch zur Kenntniß des Publikums und der übrigen Eisenbahn-Verwaltungen gebracht werden.

In Folge dieser Fusion wird die Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn-Gesellschaft mit dem 31. December d. J. aufgelöst und ihre Firma im Handelsregister gelöscht werden. Zum Behuf der Liquidation derselben erfolgen auf Grund der genehmigten Beschlüsse der Generalversammlungen die nachfolgenden Aufforderungen an die Actionäre und Gläubiger dieser Gesellschaft.

I. Die Actionäre der Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn-Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Actien nach Maßgabe der getroffenen Vereinbarungen gegen Actien und Obligationen der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft in der Weise umzutauschen, daß sie für je 5 Actien der Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn-Gesellschaft à 250 fl. 2 Actien und 3 viereinhalbprocentige Obligationen der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft à 250 fl. jede in Empfang nehmen. Actionäre, welche weniger als 5 Actien besitzen, erhalten Theilscheine, deren Verwerthung nach dem Tagescours der Actien und Obligationen die Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft zu vermitteln bereit ist. Diejenigen Actionäre, welche in den Umtausch nicht willigen, wollen den Nominalbetrag ihrer Actien in Baar gegen Einhandigung derselben spätestens bis zum 31. December d. J. in Empfang nehmen. Nach dem 31. December nehmen Actien, welche weder umgetauscht noch zur Baareinlösung präsentirt worden sind, an der Dividende nicht mehr Theil, was wird die Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft den Nominalbetrag derselben gerichtlich deponiren.

II. Die Prioritäts-Gläubiger der Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn-Gesellschaft haben die Wahl, entweder das Schuldverhältniß mit der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft unter voller Aufrechterhaltung aller Bedingungen desselben fortzusetzen oder den Nominalbetrag der Obligationen in Baar nebst aufgelaufenen Zinsen bis längstens zum 31. December d. J. in Empfang zu nehmen. Demgemäß werden anmit die Inhaber von Obligationen der nachverzeichneten Prioritätsanleihen:

- A. Prioritäts-Anlehen zu 4 $\frac{1}{2}$ % vom 1. Febr. 1854,
- B. Prioritäts-Anlehen zu 4 $\frac{1}{2}$ % vom 1. Juli 1858,
- C. Prioritäts-Anlehen zu 5% vom 3. April 1871

aufgefordert, ihre Obligationen bis längstens zum 31. December d. J. zur Abkempfung und Novation zu präsentiren, wenn sie das Schuldverhältniß mit der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft fortsetzen wollen, oder deren Nominalbetrag nebst aufgelaufenen Zinsen in Baar in Empfang nehmen. Im ersteren Falle wird der Obligation die folgende Bescheinigung beigelegt:

„Im Einverständnis mit dem Inhaber gegenwärtiger Obligation wird die Schuld, welche dieselbe beurkundet, unter Aufrechterhaltung aller Bedingungen des ursprünglichen Anlehen-Vertrags, von der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft übernommen.“

Die Erklärung von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrathes der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft unterzeichnet wird.

Zur Erleichterung der Novation ist die Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft bereit, den Inhabern von 4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen, welche dieselben zu behalten wünschen, eine nach den jeweiligen Coursverhältnissen zu fixirende Vergütung zu leisten.

Den Betrag derjenigen Obligationen, welche bis zum 1. Januar l. J. weder novirt noch eincassirt sind, wird die Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft, unter Bekanntgabe der Nummern, zur Verfügung der Gläubiger gerichtlich deponiren.

III. Die sonstigen Gläubiger der Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn-Gesellschaft werden eingeladen, ihre Forderungen bis zum 31. December d. J. anzumelden und zu liquidiren und bezw. den richtig gestellten Betrag derselben in Empfang zu nehmen, oder aber sich mit der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft wegen etwaiger Fortsetzung des bestehenden Rechts- oder Contractverhältnisses zu verständigen. Unterbleibt die Anmeldung und Eincassirung oder eine anderweitige Verständigung, so wird die Hessische Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft den nach den Handelsbüchern der Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn-Gesellschaft zu ermittelnden Betrag solcher Forderungen gerichtlich deponiren.

Alle Anmeldungen, Abkempelungen, Auszahlungen, deren in Vorsehendem gedacht ist, können erfolgen:

- 1) bei der Hauptkasse bezw. Effectenverwaltung der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft zu Mainz,
- 2) bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie zu Frankfurt a. M.

Außerdem werden die Hauptkasse der Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn-Gesellschaft, sowie sämtliche Zahlstellen der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft die Vermittelung der erforderlichen Manipulationen zu übernehmen bereit sein.

Mainz und Frankfurt, am 30. September 1872.

Der Verwaltungsrath der Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn-Gesellschaft. Der Verwaltungsrath der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft.

Musik-Unterricht

in den höheren Stufen des Klavierspiels und der Methodik erteilt
Emil Zech, Pianist,
Morigstraße 3.
1831

Englischer Unterricht.

Ein Herr, der 6 Jahre in England gelebt, gibt gegen billiges Honorar Unterricht im Englischen. Röh. Exped. 3510

Zwei gepr. Lehrerinnen wünschen Privatunterricht in Musik, Sprachen u. zu geben. Gültige Auskunft erteilt Dr. Musik-Director **Freudenberg**, Louisenplatz 6. 3377

Mineral- und Süsswasser-Bäder
Liefert **Ludwig Scheld**, Kerostraße 15. 50

Frische Sendung
geruchloser Petroleum - Lampen
 neuerer Konstruktion
 bei **M. Rossi**, Zinggießer, Marktstraße 24.
Umänderungen der alten Lampen
 werden gut besorgt. 3253



Lampen-Lager
 von
Fr. Lochhass,
 Metzgergasse 31,

empfiehlt Tischlampen mit Rundbrennern
 neuester Konstruktion von 2 fl. an, Hänge-
 lampen von 54 kr. an, sowie Glas-
 handlampen à 30 kr.

Das Einrichten zu Petroleumlampen mit
 besonst konstruirten Rundbrennern, sowie Repa-
 raturen werden täglich und billigst besorgt.

Glocken, Dochte, Kugeln, Glä-
 ser u. in nur vorzüglichster Qualität. 3180

Lampen-Lager
 von

Gustav Wolff, Langgasse 8d,
 empfiehlt auf bevorstehende Saison sein vollständig assortirtes
 Lampen-Lager, als: Hänge-, Tisch- und Salon-Lampen nach der
 neuesten Konstruktion zu billigst gestellten Preisen. Reparaturen
 werden schnell und pünktlich ausgeführt. 15709

Lager von Metall-Särgen

für in Gräbern und zum Transportiren vorrätig
Oberwebergasse 34. 1005

Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 1001

Eigenes Fabrik-Lager in 3613
Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wandstuch
 empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse 16.

Gustav Walch, Uhrmacher,

Kranzplatz 1, vorm. **Carl Mahr**, Kranzplatz 1,
 empfiehlt goldene und silberne Taschenuhren, sowie Haus
 und Salonuhren jeder Art unter Garantie.

Reparaturen werden solid und schnell unter einjähriger
 Garantie ausgeführt. 1003

Polster-Möbel, als:

Verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaislong,
 Schlafdivan u. preiswürdig zu verkaufen bei
 15559 **W. Sternberger**, Tapezierer, Marktplatz 3.

Ein vierrädriges **Wägelchen**, geeignet für ein Hunde-
 oder Eselgespann, steht auf dem Neroberg zu verkaufen. 3580

Steingasse 16 ist **buchenes Scheitholz** in $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$
 Klafter zu haben. 1570

Regulir-Füllöfen
 in schöner Auswahl empfiehlt **Wilh. Weygandt**,
 16185 Langgasse 20, neben dem „Adler“.

Ofenkohlen

können von heute an direkt vom Schiffe an der Ohrenbach wieder
 bezogen werden. 3550

August Memberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen,

beste stückreiche Ofenkohlen, können von heute an direct vom Schiffe
 bezogen werden; ebenso ist **buchenes und kiefernes Scheitholz**
 in jedem Quantum zu haben bei
 3615 **F. Bourbonus**, Gräberstraße 13a.

Ruhrer Ofenkohlen,

beste stückreiche Waare, sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
 3604 **A. Brandscheid**, Wellrigstraße 33.

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen
 empfiehlt in frischer Waare

G. D. Linnenkohl,
 2645 Ellenbogengasse 15, sowie Krosstraße 48.

Ruhrkohlen,

Jetzt froz, sowie Schmiedegries erster Qualität empfiehlt
 611 **August Koch**, Mühlgasse 4.

**Ruhrer Ofen-, Ruß-, Stück-
 und Schmiedekohlen**

sind frisch zu beziehen bei
 2480 **A. Schneider**, Dohlsheimerstraße 10.

Michelsberg 3, I. Qualität Kohlen, Michelsberg 3,
 Buchen, kleingemachtes Holz und Wellchen sind fortwährend
 zu haben bei **G. Birnbaum Wwe.**,
 16479 geb. Nathan.

Buchenes Scheitholz,

sowohl im Klafter als gespalten, empfiehlt in bester Qualität
 Die Holz- und Kohlen-Handlung von
 611 **August Koch**, Mühlgasse 4.

Buchene Wellchen, einzeln wie im Hundert, so
 wie kleingemachtes Buchen
 Scheitholz billigt bei
 3748 **Carl Beckel jun.**, Kohlenhandlung,
 Schachtstraße 7.

**Die Mosbach-Biebricher
 Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft**

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu
 folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 438

1 Faß zu 36 kr., 2 Faß à 24 kr.
 3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "
 6 und mehr Faß à 10 kr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
 Herrn **J. H. Daum**, Delenenstraße 16, entgegen genommen.

Zwei **Kellerlager**, 24' lang, und eine **Wasserpumpe** zu
 verkaufen Kirchgasse 15a. 2350

Neu angekommen:

Reither in weiß, roth, blau und schwarz zu 24 fr.,
schönste Phantasiefedern in brillanten Farben zu
24 fr.

Quirein's Nachfolgerin,
Marktplatz 8.

Schützen-Toppen

eingetroffen, die bestesten Schützen-Toppen für Knaben jeden Alters.

Englischer Herren-Kleider-Bazar,

Marktstrasse 29,

3861 nahe dem Michelsberg in Wiesbaden.

Negligé-Hauben

von 20 fr. an, **Füll-Schoner** von 28 fr. an, gest. **Barben**
von 15 fr. an, gest. **Kragen** von 9 fr. an und **Garnituren**
von 24 fr. an bis zu den feinsten bei

E. & F. Spohr,
Marktstraße 36.

3790

Weisse, rothe und graue

wollene Decken

empfehlte in größter Auswahl zu den billigsten Preisen
3722 **Hch. Lugenbühl jun.,** II. Burgstraße 14.

Burückgesehte Stickerereien

bei **W. Heuzeroth,** Langgasse 53. 1125

Ausverkauf

von **Regenschirmen** und **Glace-Sandshuhen** wegen Auf-
gabe der Artikel zu und unter den Fabrikpreisen.
2931 **C. Brühl,** kleine Burgstraße 12.

Vollständiges Musterlager in

Tepplchen

472

als: Brüssel, Moquet, Tournay, Tapestry, Schott und imit.
Smyrna,

Läufer in verschiedenen Breiten und Sorten,

Cocos- und Manila-Matten,

Rager in: Gobelin-, Plüsch-, Lama- und Ropsdecken,

" Bett- und Sophacarpets in allen Größen

von **J. C. Besthorn** in Frankfurt a. M.

bei **Gustav Schupp,** Taunusstraße 39.

Buchstaben-Stickerei- & Dessin-Beichnen-Geschäft
von **A. Assmann,** Kirchgasse 6a. 2757

Leinene Damen- und Kinder-Kragen und **Man-**
schetten in allen neuen Façons und Nummern wieder vorräthig
bei **A. & M. Dotzheimer,** Langgasse 10. 3384

Seelenwärmer für Frauen und Mädchen 42 fr.,
Kopfschweis 54 fr. bei
258 **G. Burkhard,** Michelsberg 16.

48 fr. Unterhosen 48 fr.

Meßgergasse 29, **H. Martin,** Meßgergasse 18. 2579

Zur gefälligen Beachtung!

Hiermit erlaube ich mir zur allgemeinen Kenntniss zu
bringen, daß ich während den Wintermonaten alle in das
Polsterfach einschlagende Arbeiten zu **ermäßigten Preisen**
in und außer dem Hause anfertige. Für **solide** und
geschmackvolle Arbeit sowohl als auch für Verwendung
nur guter Materialien garantire ich jeder Zeit.

Berehrlichen Herrschaften, welche gesonnen sind, ihre Vor-
hänge selbst zu fertigen, richte ich dieselben gegen billiges
Honorar nachfertigen ein und bin im Stande, von dem
einfachsten Fenster- bis zum reichhaltigsten Salonvorhänge
nach den neuesten Pariser Mustern zu liefern.

Zeichnungen und Patronen werden gratis gemacht.

Hochachtungsvoll

Wilh. Kunz,

Tapezier,

3551

Stiftstrasse No. 12.

Nach Pariser Modellen garnirte Filz-
hüte, Sammhüte in rund und capot
von 5 fl. an bei

J. Quirein's Nachfolgerin,
2508 **Marktplatz 8.**

12 fr. Herrenfragen 12 fr.
12 fr. Herrenmanschetten 12 fr.
und höher bei **S. Martin,** Meßgergasse 18. 2692

Mainz.

Die

Mode- und Strumpfswarenhandlung
von

Marg. Falck

empfehlte in größter Auswahl

Jagdwesten.

3503

Die Möbel-Fabrik

von

3774

H. Dibelius in Mainz (Sonnengäßchen 3 neu)
empfehlte ihre Magazine in allen Arten Holz- und Polster-
möbel, liefert solche auf Bestellung, garantirt für deren Güte.

Ein noch gut erhaltener **Säulenofen** mit Rohr ist zu ver-
kaufen, Friedrichstraße 6, Hinterbau. 3854

Ein **Flug Tauben** (Trommler, Mödchen und Perücken)
sind zu verkaufen Hochstraße 4. 3813

**Neue Maroccaner Datteln,
neue Malaga-Tafelrosinen,
neue Succade,
frische Ananas, Treibhaus,
ganze Frucht,**
in ca. 2 1/2 Pfund-Dosen

empfehlte billigt
1397

Chr. Ritzel Wwe.

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Reichhaltiges Lager aller Arten, Qualitäten und Breiten von Gardinen. — Auf die so beliebten englischen Fall-Vorhänge erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen; durch directen Bezug bin ich in der Lage, solche sehr preiswürdig abzulassen.

Weißes Segeltuch und Köperdrele
für Rouleaux in allen Breiten.

Feste Preise!

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

14559

Richard Rügenberg,

Agentur- und Commissionsbureau, Friedrichstraße 31.

Zu verkaufen:

- 1) 7 Häuser in der Adelsheid-, Louisen-, Friedrichstraße, großen u. kleinen Burgstraße, Wilhelmstraße, Dohheimerstraße, zu verschiedenen Geschäftszwecken geeignet.
- 2) Ein Bauplatz an der verlängerten Drahnenstraße.
- 3) 12 Landhäuser in verschiedenen Größen und zu verschiedenen Preisen und in diversen Lagen der Stadt.

Gesucht für den 1. April f. Js.:

Eine Wohnung von 5—6 Herrschaftszimmern und 2 bis 3 Dienerschaftszimmern in gesunder und angenehmer Lage der Stadt. 3635

Eine schön gelegene Villa mit großer Stallung, sowie schöner Park-Anlage ist ohne Unterhändler zu verkaufen. Näh. in der Expedition. 3278

Eine prächtige Villa am Rhein mit großem Garten ist unter sehr guten Bedingungen zu verkaufen durch 3608

Ch. Falke, Röderstraße 43.

Das Landhaus Sonnenbergerstraße No. 22 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 28. 3716

Ein neuerbautes Landhaus im Dambachthal zu verkaufen. Näheres bei Architekt Malm, Weissbergstraße 13. 2767

Rohr- und Strohstühle geflochten Ellenbogengasse 4. 14711

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. Carl Wolff, Rheinstraße 17 a. 27

Mont de piété

taxateur Häfnergasse 10. 118

Nicht zu übersehen!

Bestellungen auf das Frätschneiden werden angenommen bei P. Blum, Mehrgasse 25. 3348

1 fl. Wollene Jacken 1 fl.

Mehrgasse 29, H. Martin, Mehrgasse 18. 2578

Letzte

Frankfurter Stadt-Lotterie.

Gewinne: 2mal fl. 100,000, 50,000, 25,000 u.

Ziehungen 1. Klasse: 6. und 7. November.

Ganze Original-Lose:

Thlr. 3. 13 Sgr., 1/2: Thlr. 1. 22 Sgr., 1/4: 26 Sgr.

Der außerordentlich starken Theilnahme (an dieser letzten Lotterie) halber sind gest. Aufträge baldigst zu erteilen an die Hauptcollekte (keine Schreibgebühr-Berechnung)

Moritz Stiebel Söhne,

Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

NB. Durch unsere Vermittelung können Hauptgewinne von fl. 104,000, 20,000, 15,000 in letzter Ziehung nach Wiesbaden. 111

Der in den Concerten der Kurhaus-Administration in letzterer Zeit gespielte Concert-Flügel von Steinweg (Fabrikpreis 1000 Thlr.) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei C. Butts, Faulbrunnstraße 1. 3359

Beste Dach-Bohle in jedem Quantum ist zum Fabrikpreis zu haben bei J. Vogel, am Kirchhofweg. 3574

Ankauf von Herren- und Damenkleidern, Uhren, Betten, Möbeln bei Mannheimer Faulbrunnstraße 10 eine Stiege hoch. 144

Kanarienvögel, reine Harzer Zucht, in großer Auswahl, vorzügliche Schläger, zu verkaufen Ecke der Lang- und Webergasse 32, 1. Etage. 1611

Ein Chiffonniere, 2 Pfeilerschränke und 1 Schreibtisch in Mahagonie werden zu kaufen gesucht. Adressen unter H. C. 4 wolle man in der Expedition abgeben. 3851

Ein großer Orgelofen mit Rohr und Zubehör und ein großer Trift mit 3 Schubladen sind zu verkaufen. Näheres Feldstraße 5 im 3. Stod. 3826

Trockenes Buchen-Scheitholz in jedem Quantum zu haben. Näheres Röderstraße 27. 16157

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Schöne Baupläge im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

Eine Grube guter Dung zu verkaufen Steingasse 9. 2912

Ein Küchenschrank zu verkaufen Tannusstraße 33, Stb. 3521

Dohheimerstraße 2c sind neue Möbel zu verkaufen. 3342